

# Zur Grundlegung der europäischen Einheit durch die Franken

Von Prof. Dr. F. Steinbach, Bonn, und Dr. F. Petri, Köln

VI, 64 Seiten. Gr. 8°. Kart. RM 3.-

Erscheint soeben als Band 1 der neuen Sammlung:

## Deutsche Schriften zur Landes- und Volksforschung

(Z)

Hier werden die germanischen Volksgrundlagen des Frankenreiches und damit die entscheidende Bedeutung des germanischen Volkserbes für die Grundlegung der europäischen Kultur nachgewiesen. Durch die einzigartige Verbindung nordischen Bauernkriegertums mit dem Christentum, römischer Staatskunst und antiker Kultur wurde der Aufstieg Europas zum Mittelpunkt der Erde eingeleitet.

Käufcr: Historiker, Geographen, Politiker, Staatswissenschaftler und alle, denen die Erforschung germanischer Überlieferung am Herzen liegt; ferner Geschichtsvereine, Staatsarchive, wissenschaftliche Institute und Bibliotheken.

Bitte Fortsetzungslisten anzulegen!

VERLAG S. HIRZEL/LEIPZIG CI

Soeben ist erschienen:

## Post und Telegraphie in Wissenschaft und Praxis

Band 36:

Die Postnachnahmen und Postaufträge  
in der deutschen Postgeschichte

Von Konrad Schwarz, Postrat a. D.

207 Seiten • In Leinen geb. RM 6,50

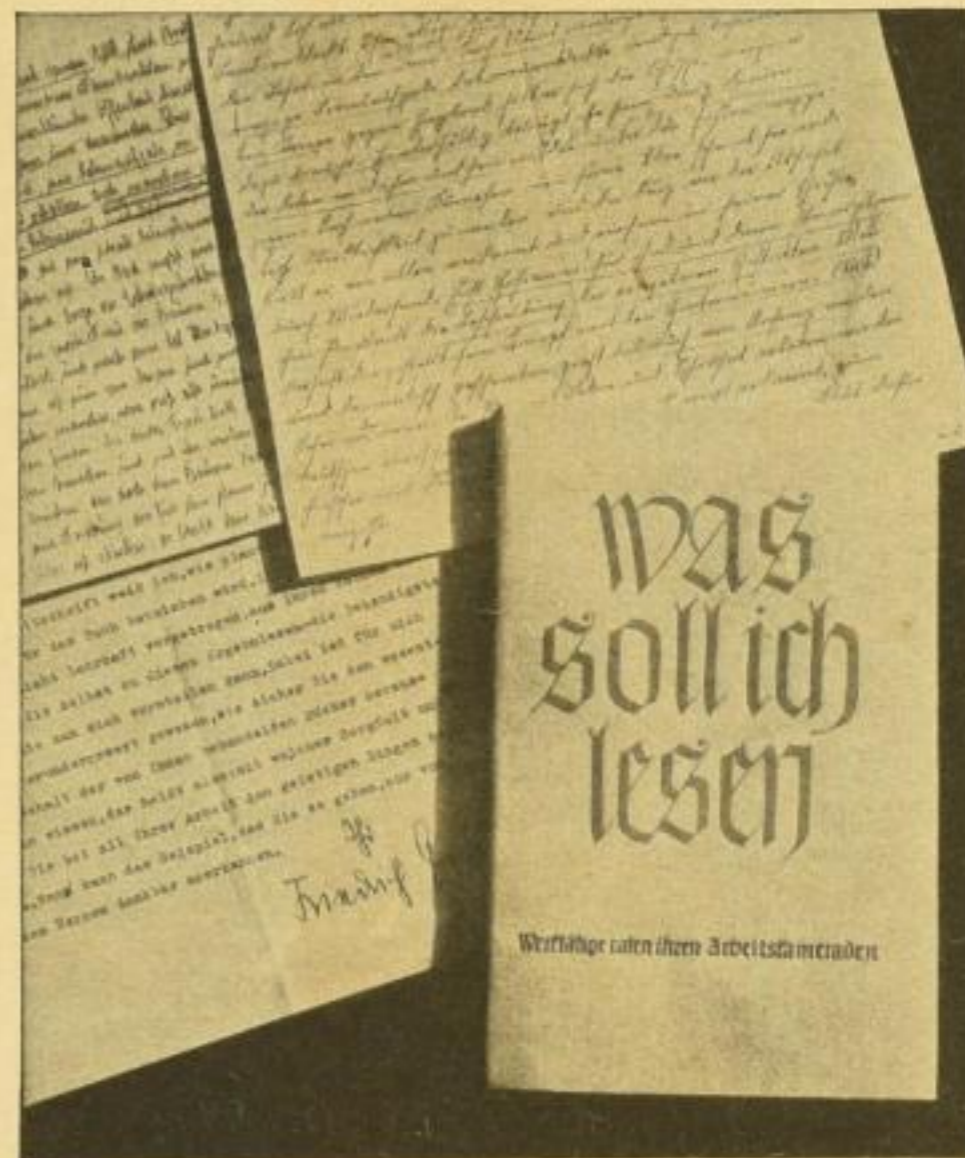
Vorzugspreis (gem. § 11,1 Abs. 1 d. V.-O.) für  
die Angehörigen der Deutschen Reichspost RM 5,30.

Aus dem Inhalt: Postvorschüsse bis zur Mitte  
des 19. Jahrhunderts • Postvorschüsse seit 1848  
in Preußen, im Postvereinsverkehr und im Nord-  
deutschen Bund • Einführung des Postauftrags-  
dienstes • Vom Postvorschuß zur Postnachnahme  
Postaufträge und Nachnahmen bis zum Welt-  
kriege • Kriegs- und Inflationszeit • Nach der  
Wiederbefestigung der Währung • Wirtschaft-  
liche Auswirkungen.

R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W15

## Wie oft sind »Unentschlossene« in Ihrer Buchhandlung?

Leute, die an allem möglichen herumstöbern und am Schluß über-  
haupt nicht wissen, was sie wollen? Geben Sie diesen das Büchlein  
„Was soll ich lesen?“ in die Hand, dort besprechen 52 Werkstätige  
43 Bücher und zugleich sind darin die Briefe der Dichter an ihre  
Leser in den Fabriken veröffentlicht. Jedes Büchlein, das Sie ver-  
kaufen, wirkt jahrelang weiter für das gute Buch, es wirkt für den  
Ausbau einer Hausbücherei, es wirkt für das Buch als Geschenk,  
weil es hilft, für jeden Zweck das richtige Buch zu wählen.



Willi Lorch „Was soll ich lesen“, 128 S., Pappbd. 1.80, Leinen RM 2.80

### Ein Lehrer schreibt:

„Das Werkchen müßte eigentlich jedem Büchersuchenden in Buch-  
handlungen zuerst empfohlen werden oder es müßte Neueintretenden  
in den Volksbüchereien zugänglich sein. So kann einer großen Un-  
ordnung und Planlosigkeit im Bücherlesen gesteuert werden, und  
viele Enttäuschungen werden von vornherein vermieden.“

Klaus Klöcker, Anklam, 12. November 1938

### Ein Buchhändler sagt:

„Was soll ich lesen?“ halte ich für ein ausgezeichnetes Hilfsmittel  
für den Buchhändler, Bibliothekar, Lehrer usw., besonders geeignet  
für Lehrlinge, die vor der Gehilfenprüfung stehen. Es gibt keine  
Literaturgeschichte, wo das Schaffen und die Bedeutung eines Dicht-  
ters in so einprägsamer Weise dargestellt wird, wie gerade in diesem  
Buch. Ich möchte deshalb jedem Buchhändler die Anschaffung dieses  
Werkes empfehlen.“

Herm. Hellstern, Stuttgart, 24. Nov. 1938

Wieviele Urteilsammlungen wünschen Sie für Ihre  
Werbung? (Z)-Zettel. Bieten Sie das Büchlein auch  
allen Bücherei-Leitern an und den Betriebsobmännern  
mittlerer und größerer Betriebe, denen es als Berater  
für den Aufbau der Bücherei eine große Hilfe sein wird.

(Z) Willi Siegle Verlag Stuttgart